

	Zuschüsse					Kreditsicherheit	Beteiligungen
	Gemeinschaftsaufgabe GRW	Regionalentwicklung	Eingliederungszuschuss	Gründungszuschuss	Einstiegsgeld	Bürgschaft	
<b>Verwendungszweck:</b>	- Errichtung einer Betriebsstätte - Erweiterung einer Betriebsstätte (10 % mehr Arbeitsplätze) - Diversifizierung der Produktion in neue, zusätzliche Produkte - Grundlegende Änderung des Gesamtproduktionsverfahrens - Übernahme einer stillgelegten oder von Stilllegung bedrohten Betriebsstätte Förderfähig sind Güter des Anlagevermögens.	Gründung und Entwicklung von regional bedeutsamen Kleinunternehmen (weniger als 10 Beschäftigte)	Zuschüsse zur Eingliederung von förderungsbedürftigen Arbeitnehmern* in den Arbeitsmarkt.	Arbeitnehmer*, die eine selbständige Tätigkeit aufnehmen und dadurch die Arbeitslosigkeit beenden.	Aufnahme einer hauptberuflichen selbständigen Tätigkeit aus dem Arbeitslosengeld-II-Bezug heraus.	Absicherung von Krediten gegenüber Hausbanken. Bürgschaften für Investitions- und Betriebsmittelfinanzierung.	Ansprechpartner für stille oder offene Unternehmensbeteiligungen in Hessen ist die Beteiligungs-Managementgesellschaft mbH (BMH).
<b>Fördervoraussetzungen:</b>	Überwiegende Leistungserstellung in der Betriebsstätte.  Mind. 50 % überregionaler Absatz.	Regionaler Bezug  Mindestinvestitionsvolumen 10.000 EUR.  Investitionsort: Werra-Meißner-Kreis.	Arbeitnehmer* mit Vermittlungshemmnissen.  Tragfähigkeitsbescheinigung einer fachkundigen Stelle.	Vorlage eines tragfähigen Unternehmenskonzeptes.  Tragfähigkeitsbescheinigung einer fachkundigen Stelle.	Die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Gründungsvorhabens und die persönliche Eignung.	Das zu finanzierende Vorhaben muss sinnvoll und Erfolg versprechend erscheinen.	Von der BMH werden verschiedene Beteiligungsfonds verwaltet. Die BMH kann sich mit den Fonds an Unternehmen in der Gründungs- und Wachstumsphase auf Zeit beteiligen.  Existenzgründern stehen dafür u.a. folgende Programme zur Verfügung:  · Mikromezzanin-Programm · Hessen-Kapital
<b>Antragsberechtigung:</b>	Kleine, mittelständische und Großunternehmen der gewerblichen Wirtschaft.	Kleinunternehmen mit regionalem Bezug, sowie Kleinunternehmen der Grundversorgung und des Gastgewerbes (sowie Existenzgründungen).	Gewerbliche und freiberufliche Unternehmen.	Existenzgründer*, die Anspruch auf Entgeltersatzleistung nach dem SGB III haben/hätten oder in einer Arbeitsbeschaffungs-/Strukturpassungsmaßnahme waren.	Empfänger* von ALG II	Existenzgründer*, Unternehmen und Freiberufler*	www.bmh-hessen.de
<b>Konditionen:</b>	Zuschuss: - kleine Unternehmen bis 30 % - mittlere Unternehmen bis 20 % - große Unternehmen bis 10 %  Sachinvestitionsbezogener Zuschuss.	35 % auf die förderfähigen Investitionen	Ermessensleistung (Ausgleich der Minderleistung).	Förderdauer: 6 Monate, Verlängerung um 9 Monate möglich.  Förderquoten: 6 Monate: ALG + 300 EUR pauschal pro Monat 9 Monate: 300 EUR pro Monat.	Grundlage ist die Höhe des Arbeitslosengeld-II-Bezugs.	Bearbeitungsgebühr: einmalig ab 1,5 % Lfd. Provision: ab 1,5 % p. a.	<b>Ausbildungs-förderung</b>
<b>Höchstförderung:</b>	...30 % Zuschuss auf Sachinvestitionen.	25 bis 200 TEUR maßnahmenabhängig	...max. 50 % der Arbeitsentgelte für max. 12 Monate.	Arbeitslosengeld + 300 EUR.	Die Förderdauer beträgt max. 24 Monate.	Max. Bürgschaftsobligo: 1,25 Mio. EUR Bürgschaftsquote max: 80 % für Investitions-Finanzierung 60 % für Betriebsmittel-Finanzierung	Ansprechpartner für die Ausbildungsplatzförderung in Hessen ist das Regierungspräsidium Kassel.  www.rp-kassel.hessen.de
<b>Sicherheiten:</b>	i. d. R. keine	keine	keine	keine	keine	Die für den Kredit bestellten Sicherheiten haften anteilig. Ggf. persönliche Haftung des Antragstellers*.	<b>FÖRDERUNG clever gründen</b> www.werra-meissner.de
<b>Bemerkungen:</b>	Antragstellung vor Vorhabensbeginn.	Das Vorhaben darf erst nach Förderzusage begonnen werden.	Für ältere, behinderte oder schwerbehinderte Menschen kann der Leistungsumfang erweitert werden.  Der Eingliederungszuschuss ist vor Arbeitsaufnahme bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter zu beantragen.	Mindestens 150 Tage Restleistungsanspruch auf ALG I. Minderung der ALG-Anspruchsdauer im Verhältnis 1:1.  Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung.	Das Einstiegsgeld ist vor Aufnahme der selbständigen Tätigkeit zu beantragen.	Existenzgründer* ohne Hausbank können eine Bürgschaft direkt bei der Bürgschaftsbank Hessen beantragen (Progr.: Bürgschaft ohne Bank).  Bürgschaften über 1,25 Mio. EUR werden direkt über das Land Hessen beantragt. Antragsweg über die WIBank.	<b>Hinweis</b>
<b>Antragsweg:</b>	...über die WIBank.	...über den Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V.	...über die örtliche Agentur für Arbeit.	...über die Bundesagentur für Arbeit.	...über das zuständige Jobcenter.	...über ein Kreditinstitut bei der Bürgschaftsbank.	Alle Angabe ohne Gewähr. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.  Stand 01.08.2021
<b>Kumulierung mit:</b>	...anderen Förderprogrammen, außer GuW Hessen.	...anderen Förderprogrammen möglich, außer GRW und GuW.	...anderen öffentlichen Mitteln unterliegt der Einzelfallprüfung.	...anderen Förderprogrammen möglich.	...anderen Förderprogrammen möglich.	...sonstigen öffentlichen Mitteln.	Pandemiebedingte Sonderprogramme sind nicht enthalten.
<b>Kontakt:</b>	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen www.wibank.de	Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e. V. www.vfr-werra-meissner.de	Agentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de	Agentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de	Jobcenter Werra-Meißner www.arbeitsagentur.de	Bürgschaftsbank Hessen GmbH www.bb-h.de	* Es wird die männliche Sprachform verwendet. Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter und beinhalten keine Wertung.



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis mbH**

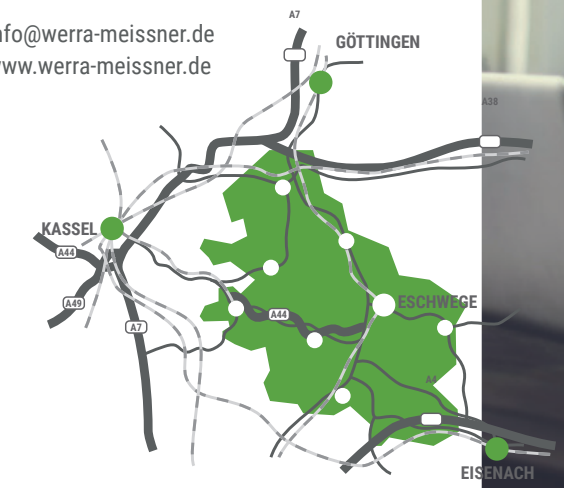
Niederhoner Str. 54  
37269 Eschwege

Telefon +49 5651 7449-0

wirtschaftsregion.werrameissner

info@werra-meissner.de

www.werra-meissner.de



**Wir sind für Sie da**

**Mo. - Do.** 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr  
**Fr.** 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Für ein persönliches Beratungsgespräch rufen Sie uns gerne an. Auch Gesprächstermine außerhalb dieser Zeiten sind nach Absprache möglich.



# Unser Service für Sie



Die WFG begleitet Ihren Start in die Selbstständigkeit!

Nutzen Sie unser fachliches Know-how zum Thema Existenzgründung.

Wir unterstützen Sie bei der Erstellung Ihres Unternehmenskonzeptes, erstellen individuelle Finanzierungspläne und beraten zu möglichen Fördermitteln.

Wir erläutern Ihnen gern die für Ihr Vorhaben geeigneten Programme und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Bitte beachten Sie, dass die Antragstellung in der Regel vor Maßnahmenbeginn erfolgen muss. Für ein individuelles Beratungsgespräch rufen Sie uns bitte einfach an.

Übrigens!  
Eine interessante Alternative zur Unternehmensneugründung könnte die Übernahme eines bestehenden Unternehmens sein, auch hierzu beraten wir Sie gern.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter: [www.werra-meissner.de/newsletter](http://www.werra-meissner.de/newsletter)



	Nachrangdarlehen			Darlehen			Beratungen		
	ERP-Kapital für Gründung	ERP-Gründerkredit - Startgeld -	ERP-Gründerkredit - Universell -	Hessen-Mikrodarlehen	Hessen-MikroCrowd	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung - Gründung -	Innovationskredit Hessen	Beratungsförderung Hessen	Förderung unternehmerischen Know-hows
<b>Verwendungszweck:</b>	Bereitstellung von eigenkapitalähnlichen Nachrangdarlehen, bei Existenzgründung und innerhalb der ersten 3 Jahre nach Gründung.  Förderfähige Investitionen: - Sachinvestitionen, - Übernahmepreis, - Markterschließungsaufwendungen, - Kosten für die erste Messteilnahme, - Material-, Waren- u. Ersatzteillager (Erstausrüstung).	Gründungsfinanzierung und Festigungsinvestitionen innerhalb von 5 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit mit einem maximalen Fremdfinanzierungsbedarf von 125 TEUR pro Gründer*.  Finanzierbar sind: - Sachinvestitionen, - Markterschließungsaufwendungen, - Betriebsmittel (max. 50 TEUR), - Liquiditätsreserven.	Gründungsfinanzierung und Festigungsinvestitionen innerhalb von 5 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit.  Finanzierbar sind alle Investitionen, die einer mittel- und langfristigen Mittelbereitstellung bedürfen, sowie Betriebsmittel.	Mittelfristige Kreditfinanzierung für die Gründung/Übernahme/Festigung eines Unternehmens in Hessen.  Alle Investitionen und Betriebsmittel, für die Gründung oder den weiteren Aufbau eines Unternehmens in Hessen binnen 5 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit oder Betriebsübernahme, die einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen.	Kombination aus Crowdfunding und Hessen-Mikrodarlehen zur Finanzierung einer Gründung der ersten 5 Jahre.	Finanzierung von Investitionen bis zu 5 Jahre nach Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit. Darüber hinaus können Betriebsmittel finanziert werden.	Finanzierung von materiellen und immateriellen Investitionen und Betriebsmitteln von innovativen und schnell wachsenden mittelständischen Unternehmen und Gründern* sowie Unternehmensübertragungen.	Geförderte Existenzgründungsberatung zu Themen wie:  - Beurteilung der Marktfähigkeit des Konzeptes, - Recherche von Markt- und Branchendaten, - Umsatz-, Kosten-, Erlösplanung - Investitions-, Finanzierungs-, Liquiditätsplanung, - Businessplan - ...	Allgemeine Beratung von Jungunternehmen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung. Spezielle Beratungen für Unternehmen zu verschiedenen Themen struktureller Ungleichheiten (Integration, Fachkräftegewinnung, Nachhaltigkeit...).
<b>Fördervoraussetzungen:</b>	Haupterwerb  Nachhaltig tragfähiges Gründungskonzept	Nachhaltig tragfähiges Gründungskonzept	Nachhaltig tragfähiges Gründungskonzept	Tragfähiges Unternehmenskonzept	Erfolg versprechende Geschäftsidee.  Erreichung der Fundingsumme auf der Crowdfundingplattform „Startnext“	Bei Vorhaben außerhalb Hessens muss das geförderte Unternehmen seinen steuerlichen Sitz in Hessen haben.	Mindestens eines der von der WIBank festgelegten Innovationskriterien muss erfüllt sein.  Details im Merkblatt Innovationskredit Hessen.	Die Selbstständigkeit darf noch nicht bestehen.	Das Unternehmen muss bereits bestehen.
<b>Antragsberechtigung:</b>	Natürliche Personen, die ein Unternehmen bzw. eine freiberufliche Existenz als Haupterwerb gründen, die Übernahme einer tätigen Beteiligung sowie Unternehmensnachfolgen.	Gewerbliche u. freiberufliche Existenzgründer (inkl. Heilberufe), Übernahmen sowie tätige Beteiligungen.	Gewerbliche u. freiberufliche Existenzgründer* (inkl. Heilberufe), Übernahmen sowie tätige Beteiligungen.	Natürliche Personen mit fachlicher und kaufmännischer Qualifikation.	Natürliche Personen und freie Berufe	Existenzgründer*, freiberufliche Tätige (inkl. Heilberufe), tätige Beteiligungen sowie Unternehmensnachfolgen. Personen- und unternehmensbezogene Förderung. Kleine und mittlere Unternehmen (lt. KMU-Definition).	Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Sinne der KMU-Definition der EU, mittelständische Unternehmen mit weniger als 500 Mitarbeitern sowie natürliche Personen, die eine freiberufliche Existenz bzw. ein Unternehmen gründen oder übernehmen.	Existenzgründer*	Jungunternehmen (nicht länger als zwei Jahre am Markt) mit Sitz in Deutschland, die der KMU-Mittelstandsdefinition entsprechen.
<b>Konditionen:</b>	Zinssatz: www.kfw.de Laufzeit: 15 Jahre Tilgungsfrei: 7 Jahre Auszahlung: 100 %  Sondertilgungen gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich.	Zinssatz: www.kfw.de Laufzeit: bis 10 Jahre Tilgungsfrei: bis 2 Jahre Auszahlung: 100 %  Sondertilgungen gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich.	Zinssatz: www.kfw.de (nach Preisklassen) Laufzeit: bis 20 Jahre Tilgungsfrei: bis 3 Jahre Auszahlung: 100 %  Sondertilgungen gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich.	Zinssatz: www.wibank.de Laufzeit: 7 Jahre Tilgungsfrei: die ersten 6 Monate Auszahlung: 100 %  Kreditbetrag zwischen 3.000 EUR und 25.000 EUR. Eine vorzeitige Rückzahlung ist ohne Kosten jederzeit möglich.	Zinssatz: www.wibank.de Laufzeit: 7 Jahre Tilgungsfrei: 9 Monate Tilgungszuschuss: 10 % der Fundingsumme (max. 1.000 EUR)  Sondertilgungen ohne weitere Kosten möglich.	Zinssatz: www.wibank.de Laufzeit: bis 20 Jahre Tilgungsfrei: bis 3 Jahre Auszahlung: 100 %  Sondertilgungen gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich.	Zinssatz: www.wibank.de Laufzeit: bis 10 Jahre Tilgungsfrei: bis 3 Jahre Auszahlung: 100 %  Sondertilgungen gegen Vorfälligkeitsentschädigung möglich.	Bis zu 5 Beratungstage können gefördert werden.	Fördersatz 50 %
<b>Höchstförderung:</b>	... max. 500 TEUR je Antragsteller*.  Förderquote: max. 30 % der förderfähigen Investitionen. Aufstockung Eigenkapital bis max. 45 %.	...max. 125 TEUR/Person. Betriebsmittel max. 50.000 EUR.  Förderquote: 100 % des Kapitalbedarfs.	...max. 25 Mio. EUR pro Vorhaben.  Förderquote: 100 % der förderfähigen Investitionen.	Der Finanzierungsanteil kann bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten oder Betriebsmittel betragen.	...max. 35 TEUR,  zuzügl. Fundingsumme von mind. 5.000 EUR.	... 1 Mio. EUR pro Vorhaben.  Förderquote: bis zu 100 % der Investition oder Betriebsmittel.	... 7,5 Mio. EUR pro Vorhaben (Mindestkredithöhe 100.000 EUR).  Förderquote: bis zu 100 % der Investition.	...max. 2.540 EUR (höhere Förderung aufgrund Vorranggebiet).  508,00 EUR pro Tag.	...max. Bemessungsgrundlage 4.000 EUR.  Förderhöchstsat 2.000 EUR.
<b>Sicherheiten:</b>	Persönliche Haftung des Antragstellers*, sonst keine banküblichen Sicherheiten.	KfW macht keine Vorgaben.	Bankübliche Besicherung.	Keine banküblichen Sicherheiten notwendig, notarielles Schuldversprechen erforderlich.	Keine banküblichen Sicherheiten notwendig, notarielles Schuldversprechen erforderlich.	Bankübliche Sicherheiten. Keine Haftungsfreistellung möglich.	Bankübliche Sicherheiten. Obligatorische Haftungsfreistellung von 70 %.	keine	keine
<b>Bemerkungen:</b>	Voraussetzung mind. 15 % Eigenkapital.  100%ige Haftungsfreistellung.  Garantieentgelt: 1 % p. a. auf den offenen Kreditbetrag.	Obligatorische 80%ige Haftungsfreistellung für die Hausbank.  Das Unternehmen kann zunächst im Nebenerwerb geführt werden.	Bei Betriebsmittelfinanzierungen max. 5 Jahre Laufzeit möglich. Keine Haftungsfreistellung möglich.  Bei Investitionsfinanzierungen 50%ige Haftungsfreistellung möglich (Voraussetzung: Unternehmen muss 3 Jahre bestehen).	Vor Antragstellung bei der WIBank muss ein Beratungsgespräch zwischen dem Antragsteller* und einem Kooperationspartner (WFG) stattgefunden haben. Antragsstellung ausschließlich über Kooperationspartner.	Hessen-MikroCrowd und Antrag Hessen-Mikrodarlehen müssen parallel gestellt werden.	Betriebsmittelfinanzierung nur über 5 Jahre möglich.  Zusätzliche Zinsverbilligung in den EFRE-Vorranggebieten (z. B. Werra-Meißner-Kreis).	Die Laufzeit für Betriebsmittelfinanzierungen kann drei (endfällig) oder fünf Jahre betragen.  Für Investitionsfinanzierungen werden Laufzeiten von fünf, sieben oder zehn Jahren angeboten.	Zunächst sollte ein kostenfreies Erstberatungsgespräch mit dem RKW erfolgen.	Vor Antragstellung muss ein kostenloses Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner* geführt werden. Zwischen Gespräch und Antragstellung dürfen nicht mehr als drei Monate liegen.
<b>Antragsweg:</b>	...über ein Kreditinstitut bei der KfW.	...über ein Kreditinstitut bei der KfW.	...über ein Kreditinstitut bei der KfW.	...Antragstellung vor Vorhabensbeginn über einen Kooperationspartner an die WIBank.	...Antragstellung vor Vorhabensbeginn über einen Kooperationspartner an die WIBank.	...über ein Kreditinstitut bei der WIBank.	...über ein Kreditinstitut bei der WIBank.	...über das RKW Hessen beim hess. Wirtschaftsministerium.	Die Antragstellung erfolgt online über die Antragsplattform des BAFA.
<b>Kumulierung mit:</b>	...anderen Förderprogrammen zulässig.	...anderen Gründungsprogrammen nicht möglich.	...anderen Gründungsprogrammen grundsätzlich möglich, nicht aber mit dem ERP-Gründerkredit - Startgeld.	...grundsätzlich möglich, aber nicht mit dem ERP-Gründerkredit - Startgeld.	...grundsätzlich möglich, aber nicht mit dem ERP-Gründerkredit - Startgeld.	...grundsätzlich möglich, aber nicht mit einem Zuschuss des Landes Hessen oder dem ERP-Gründerkredit - Startgeld.	...grundsätzlich möglich, soweit die maßgeblichen Beihilferegulungen der EU eingehalten werden.	...sonstigen öffentlichen Mitteln.	...Beratungen, die mit anderen öffentl. Zuschüssen einschl. Mitteln der Strukturfonds und des ESF finanziert werden, nicht möglich.
<b>Kontakt:</b>	KfW Bankengruppe  www.kfw.de	KfW Bankengruppe  www.kfw.de	KfW Bankengruppe  www.kfw.de	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen  www.wibank.de	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen  www.wibank.de	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen  www.wibank.de	Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen  www.wibank.de	RKW Hessen  www.rkw-hessen.de	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  www.bafa.de